



EINGEGANGEN

28. Juni 2016

Klinik Hallerwiese / Cnopf'sche Kinderklinik
Anästhesie

UniversitätsKlinikum Heidelberg

Klinik für Anästhesiologie | Universitätsklinikum | INF 110 | 69120 Heidelberg

Klinik für Anästhesie
Cnopf'sche Kinderklinik / Klinik Hallerwiese
Dr. med. Karin Becke
St. Johannis-Mühlgasse 19
90419 Nürnberg

**Prof. Dr. med.
Markus A. Weigand**

Ärztlicher Direktor der
Klinik für Anästhesiologie

Klinik für Anästhesiologie

- Sektion Überregionales Zentrum für Schmerztherapie und Palliativmedizin
- Sektion Klinisch-Experimentelle Anästhesiologie
- Sektion Notfallmedizin



24. Juni 2016

DAC 2017 – Fallkonferenzen

Sehr geehrte Frau Dr. Becke, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Fallpräsentationen anlässlich des DAC 2016 haben von den zahlreichen Teilnehmern wiederum eine sehr gute Bewertung erhalten (in über 85 % die Note 1 oder 2) und sollen daher auch 2017 angeboten werden. Die Programmkommission des DAC 2017 hat mich erneut beauftragt, die Veranstaltungsreihe der Interaktiven Fallkonferenzen für diesen Kongress zu koordinieren.

Der erste Schritt hierbei ist die Auswahl geeigneter Fälle mit dem Ziel, den Zuhörern reale Kasuistiken zu präsentieren und damit wichtige Lehr- und Lerninhalte zu vermitteln. Hilfreich ist es in diesem Zusammenhang, wenn die Fälle an sich spannend, überraschend, abwechslungsreich und praxisnah sind und möglichst viel Originalmaterial vorliegt (z. B. EKG, Röntgen, CT, Echokardiographie, Fotos, Filme, Protokolle, etc.), welches man bei der Präsentation verwenden kann. Auch suboptimal verlaufene Behandlungen können lehrreich sein und sich als Fallpräsentationen eignen.

Ich möchte Sie nun bitten zu prüfen, ob Ihnen aus Ihrer Klinik, oder aus dem Bereich der von Ihnen geleiteten Arbeitsgruppe der Programmkommission ein oder auch mehrere aktuelle Fälle bekannt sind,

- Anästhesiesprechstunde
- Simulationszentrum



Im Neuenheimer Feld 110
69120 Heidelberg

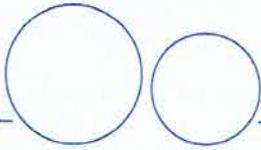
+49 (0)6 221 56 63 51

+49 (0)6 221 56 53 45

markus.weigand@med.uni-heidelberg.de

ute.hofmann@med.uni-heidelberg.de

www.med.uni-heidelberg.de/anaes



die diesen Kriterien entsprechen und sich für eine Fallpräsentation eignen. In diesem Fall wäre es schön, wenn Sie bzw. der jeweils behandelnde Arzt (der dann auch der Präsentator des Falles wäre), mir eine Epikrise des Falles sowie eine Liste der an Hand des Falles zu diskutierenden Lernziele zusenden würden (maximal 1 DinA4-Seite, idealerweise per Mail an markus.weigand@med.uni-heidelberg.de).

Dabei kann es sich um Fälle aus allen Bereichen der Anästhesiologie (d. h. Operative Anästhesie, Intensivmedizin, Schmerztherapie / Palliativmedizin, Notfallmedizin) handeln.

Unter allen eingehenden Fällen werden dann - unter Wahrung des Proporztes zwischen den Säulen unseres Fachgebiets - die 12 - 14 am besten geeigneten Kasuistiken für den DAC 2017 ausgewählt. In einem nächsten Schritt werden die Fallautoren gebeten, eine Präsentation auszuarbeiten und diese im Vorfeld des DAC 2017 in kleiner Runde vorzustellen, mit dem Ziel, die Fallpräsentation weiter zu optimieren.

Annahmeschluss für eingehende Fälle ist der **15. Juli 2016**. Später eingehende Kasuistiken können leider bei der Auswahl nicht mehr berücksichtigt werden.

Über eine rege Beteiligung Ihrer Klinik an den Fallkonferenzen, würde ich mich sehr freuen.

Mit besten kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Markus A. Weigand